

Abblendlicht/Fernlicht über Drucktaster ansteuern

Es gibt sicherlich viele Möglichkeiten, auch dezentere (z. B. Elektronikboxen), um die Bedienung der Lenkerschalter, mit einem Taster ansteuern zu können.

Die hierfür angebotenen Elektronikboxen kosten in der Regel dann auch dementsprechend Geld.

Trotzdem konnte ich als "Elektronikembryo" über das Internet erfahren, dass z. B. Audi oder VW in älteren Fahrzeugen (wahrscheinlich bis 1986) so genannte "Relais für Abblendlicht" (z. B. VW-Nr.: 111 941 583) verbaut hatten, die durch einen einmaligen Masseimpuls den Stromkreis, also Fernlicht bzw. Abblendlicht umschalten, und diesen Schaltkreis dann auch halten.

Vergleichsnummern hierfür sind z. B.

- VW 111941583
- VW 111941583A
- VW 311941583
- VW 311941583B
- VW 411941583B
- VW 411941583C
- BMW 1362386.3
- HERTH+BUSS ELPARTS 75614170

Ist kein Fahrlicht eingeschaltet, steuert der Taster das Relais auch an, somit steht einem eine Lichthupe zur Verfügung.

Dieses wiederum kann sich nachteilig auswirken, wenn das Standlicht nicht gesondert über einen Schalter

geschaltet wird (was wohl zu 99,9999% unserer Motorräder zutreffen sollte).

Denn nach (jeder) zweiten Betätigung wird der Stromkreis für das Rücklicht angesteuert und dieses leuchtet somit für die Dauer des Tastendrucks auf.

Über Audi oder Bosch können diese Relais zum Preis von ca. 20 Euro erstanden werden. Mit Glück findet man so etwas auch auf dem Schrottplatz...wohlgemerkt, es müssen Relais mit den unten genannten Klemmbezeichnungen sein, deren Anschlüsse wie folgt belegt werden.

- Klemme 30 = Strom vom Zündschloss
- Klemme 56 = Strom über Lichtschalter / Fahrlicht
- Klemme 56a = geht zum Fernlicht
- Klemme 56b = geht zum Abblendlicht
- Klemme S = Taster, der Masse schalten muss

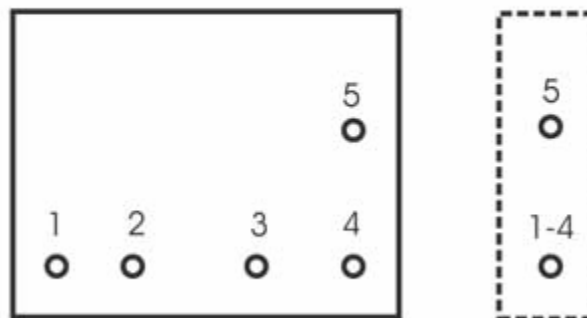
Robert aus Potsdam hat mir gemailt, dass sich auch ein Relais aus dem Elektronikfachhandel (z. B. Conrad Electronic Teilenummer 505463-62) für diese Funktion eignen sollte.

Der Vorteil: Das Relais ist wesentlich kleiner, aber das könnt ihr dem [Datenblatt für das Relais](#) entnehmen...
...und außerdem ist es auch noch günstiger.

Die Kabel werden bei diesem Relais nicht aufgesteckt, sondern müssen verlötet werden.

Zum Anschluss der Kabel hat er mir folgendes gemailt:

Stromstoss Relais 12 V/DC, 16 A
z. B. Conrad 505463-62



Bei diesem Relais haben die Anschlüsse die Bezeichnungen 1-5. Ich würde das so anklemmen:

- **1** = 30 (Strom vom Zündschloss)
- **2** = S (Masse vom Taster)
- **3** = 56a (Kabel zum Abblendlicht)
- **4** = 56b (Kabel zum Fernlicht)
- **5** = 56 (Strom vom Lichtschalter)

Es funktioniert auch, wenn 30 und 56 vom Lichtschalter Strom bekommen. Dann spart man ein Kabel und verbindet einfach die beiden Pins am Relais miteinander.

Für die stromführenden Leitungen werde ich 1,5 mm² Kabel nehmen. Für den Taster reichen auch 0,5 oder 0,75 mm² Kabelquerschnitt.

Ach ja, mit diesem Relais hat man keine Lichthupe.

ciao robo